



Kulturloge Hochtaunus vermittelte bisher 3.500 Tickets

- Mitgliederversammlung beschließt Umbenennung des Vereinsnamens
- Über 1.000 registrierte Kulturgäste
- Zusammenarbeit mit 161 Sozial- und Kulturpartnern
- Neuwahlen des Vorstandes

Bad Homburg, den 21. Februar 2016

Im Juni 2013 startete die Kulturloge Hochtaunus die Kartenvermittlung an bedürftige Bürger für Kulturveranstaltungen im Hochtaunuskreis. Nach zweieinhalb Jahren Arbeit hat der Verein nun bereits 3.500 Tickets vermittelt. Etwas mehr als 1.000 Kulturgäste sind mittlerweile registriert, darunter 730 Kinder und Jugendliche. „Die Zahl der vermittelten Eintrittskarten haben wir im letzten Jahr verdoppelt. Das zeigt deutlich, dass es uns immer besser gelingt, Menschen mit geringem Einkommen eine kulturelle Teilhabe im Hochtaunuskreis zu ermöglichen“, sagte Dr. Felix Blaser auf der Mitgliederversammlung des Vereins in der Central Garage in Bad Homburg.

Der Vorsitzende der Kulturloge betonte, dass die große Anzahl der vermittelten Eintrittskarten einer Vielzahl von Unterstützern zu verdanken sei, den Mitgliedern des Vereins, den ehrenamtlich Aktiven, den Sozial- und Kulturpartnern und den Förderern: „Ohne diese kontinuierliche Unterstützung hätten wir nicht die Anzahl der vermittelten Tickets in nur einem Jahr verdoppeln können“. Blaser zeigte sich einerseits zufrieden mit der geleisteten Arbeit, andererseits betonte er, dass die Anzahl der vermittelten Tickets auch dokumentiere, dass es einen hohen Bedarf für das Angebot der Kulturloge Hochtaunus gebe. Er verwies in diesem Zusammenhang auf den gemeinsam mit der Evangelischen Kirche des Hochtaunuskreises im Oktober letzten Jahres herausgegebenen Armuts- und Reichtumsbericht, der offenlege, dass zwischen 2011 und 2014 die Zahl der Personen, die von staatlichen Zuwendungen leben müssen um zehn Prozent auf 12.500 Bürger gestiegen sei. Weniger als ein Zehntel dieser Bürger nutzten bislang die Leistungen der Kulturloge.

Um das Angebot des Vereins noch deutlicher im gesamten Hochtaunuskreis zu verankern, hat die Mitgliederversammlung eine Namensumbenennung des Vereins beschlossen. Der Verein wird künftig, nach Eintragung ins Vereinsregister, unter dem Namen „KulturLeben Hochtaunus – Verein zur Förderung der kulturellen Teilhabe“ auftreten. Dr. Blaser: „Wir haben aus vielen Rückmeldungen unserer Kulturgäste, aber auch von unseren Sozial- und Kulturpartnern sowie von Sponsoren gelernt, dass der Name Kulturloge nicht sofort verständlich war. Hier waren in der Kommunikation häufiger Hürden zu überwinden, um unser Anliegen zu erläutern. Vor diesem Hintergrund haben wir uns entschlossen, den Vereinsnamen zu verändern. Unser Grundgedanke, Bürgern mit geringem Einkommen eine Teilhabe am Kulturleben zu ermöglichen, soll somit noch klarer erkennbar werden“.

Der Vorstand berichtete zudem von einer positiven Mitgliederentwicklung. Innerhalb des Jahres 2015 hat sich die Zahl der Mitglieder von 44 auf 79 Personen erhöht. Auch sei die Zahl der ehrenamtlich Aktiven auf 18 Personen gestiegen. „Wir sind mit dieser Entwicklung sehr zufrieden, denn dadurch können wir nicht nur die stetig wachsenden Aufgaben abdecken, sondern auch daran gehen, weitere Initiativen zu entwickeln“, sagte Brigitta Brüning-Bibo. Die zweite Vorsitzende der Kulturloge Hochtaunus wies in diesem Zusammenhang auf die im letzten Jahr vor allem für die Kulturkinder entwickelten Aktionen zu Ostern, in den Sommerferien und zu Weihnachten hin, ergänzt durch die mit dem Heimatmuseum Seulberg entwickelte Aktion ‚Klick! Wir machen eine FOTO-hiSTORY‘, die aufgrund des Erfolges im Frühjahr fortgesetzt wird.

Brüning-Bibo berichtete sehr erfreut über die Zusammenarbeit mit den Sozial- und Kulturpartnern. Mittlerweile gebe es Kooperationen mit 161 Partnern, die eine ganz wesentliche Voraussetzung für die Arbeit der Kulturloge Hochtaunus sind. Damit habe sich die Arbeit des Vereins auf eine noch breitere Basis gestellt. Aufgrund der Vielzahl der Aufgaben beschloss die Mitgliederversammlung eine Vergrößerung des Vorstands, der künftig aus neun Personen besteht. Der Vorstand wurde neu gewählt. Die folgenden Ämter werden in den nächsten drei Jahren bekleidet von:

- Dr. Felix Blaser – *Vorsitzender*
- Brigitta Brüning-Bibo – *stellvertretende Vorsitzende*
- Dr. Bernhard Exner – *Pressesprecher*
- Gregor Maier – *Schriftführer*
- Bernd Hartmann – *Schatzmeister*
- Sabine Holzhäusser – *Beisitzerin*
- Gaby Eisner – *Beisitzerin*
- Susanna Tornyay – *Beisitzerin*
- Jutta Kaiser – *Beisitzerin*

Die beiden Vorsitzenden betonten bei der Vorstellung der geleisteten Arbeit im letzten Jahr: „Wir wollen in diesem Jahr kulturelle Teilhabe im Hochtaunuskreis verwirklichen. Wir zählen dabei nicht nur auf unsere Schirmherren, Kathrin Hechler und Ulrich Krebs, sondern auch auf unsere Partner, Mitglieder, Botschafter und Förderer. Wir freuen uns, wenn es uns gelingt, weitere Personen von unserem Anliegen zu begeistern. Kulturelle Teilhabe ist eben nicht ein Bonbon, das für einen Moment das Leben versüßt, sondern im wahrsten Sinne des Wortes ein Lebensmittel“.

Für Rückfragen: Dr. Bernhard Exner, Pressesprecher Kulturloge Hochtaunus e.V.

Tel.: 0159-02 49 40 77 - bexner@kulturloge-hochtaunus.de

Über die Kulturloge Hochtaunus e.V.:

Wer nur einen kleinen Geldbeutel hat, soll nicht auf Teilhabe am kulturellen Leben verzichten müssen: Dies hat sich die Kulturloge Hochtaunus e.V. zur Aufgabe gemacht. Das Rückgrat der Kulturloge bildet ein Team von Ehrenamtlichen, die die registrierten Kulturgäste anrufen und ihnen je nach Vorliebe Angebote zu Kulturveranstaltungen machen. Zu jeder Veranstaltung kann der Gast eine Begleitung mitnehmen. Die Eintrittskarten werden der Kulturloge von derzeit rund 80 Kulturpartnern im Hochtaunuskreis zur Verfügung gestellt. Die Anmeldung als Kulturgast läuft über Sozialpartner wie der Caritas oder das Diakonische Werk. Weitere Informationen finden Sie auf www.kulturloge-hochtaunus.de oder auf www.facebook.com/KulturlogeHochtaunus